

TOP 2.1	Fortschreibung der Raumkonzeption der Stadtverwaltung - Interfraktioneller Antrag (CDU-, SPD-, FW-, GRÜNE-, FDP-, LUBU/Die Linke-Fraktion) vom 05.10.2010	Vorl.Nr. 436/10
---------	--	-----------------

Beratungsverlauf:

Der interfraktionelle Antrag, Vorl.Nr. 436/10 wird durch Bericht der Verwaltung, Vorl.Nr. 522/10, erledigt.

Beratungsverlauf siehe Tagesordnungspunkt 2, Vorl.Nr. 522/10.

TOP 3	Sanierungs- und Instandhaltungsplanung städtischer Gebäude - Bericht zu den Anträgen der CDU-Fraktion vom 29.11.2006 (Vorl.Nr. 614/06) und vom 25.11.2009 (Vorl.Nr. 559/09)	Vorl.Nr. 350/10
-------	--	-----------------

Beratungsverlauf:

OBM **Spec** verweist einleitend auf die vorliegende Mitteilungsvorlage Nr. 350/10, die anschließend von Herrn **Weißer** und Frau **Barnert** (beide FB Hochbau und Gebäudewirtschaft) erläutert wird.

OBM **Spec** merkt im Anschluss an die Erläuterungen an, die Vorlage zeige, dass kein Sanierungsstau im Bereich der Straßen und Gebäude produziert werde.

Es folgt dann eine Aussprache innerhalb des Gremiums über die Vorlage und insbesondere über den in der Vorlage angefügten Prioritätenliste über den Sanierungsbedarf städtischer Gebäude. Das Gremium bedankt sich für die Vorlage und nimmt diese mit großem Interesse entgegen.

Im Rahmen der Aussprache sprechen die Stadträte **Dr. Bohn** und **Weiss** auch das Thema Sanierungsbedarf und Einstufung in die Prioritätenliste bzgl. der Mehrzweckhalle Obweil an. Stadtrat **Dr. Bohn** erkundigt sich außerdem beim Bildungszentrum West weshalb dieses in Priorität 3 eingestuft sei.

Zur Mehrzweckhalle Obweil merkt OBM **Spec** an, formale Beschlüsse gebe es hierzu noch nicht, lediglich Aussagen im Rahmen der Haushaltsberatung. Er rät die Zeit für planerische Überlegungen zu nutzen und die Prioritäten dann zu setzen wenn eine finanzielle Umsetzung möglich sei.

Ergänzend merkt Herr **Weißer** an, laufende Maßnahmen, bspw. kleinere Schadstoffsanierungen, Schönheitsreparaturen, werden beim Bildungszentrum West gemacht. Das Gebäude werde bei den Instandhaltungen berücksichtigt. Zur vorliegenden Liste führt er aus, es handle sich hier um eine Gebäudesanierungsliste und nicht um eine politische Liste. Die Liste zeige den Sanierungsbedarf und nicht den möglichen Bedarf an Neubauten. Zur Mehrzweckhalle Obweil merkt er an, die Benutzung sei gegeben. Weiter weist er darauf hin, dass Zuschüsse in einer solchen Liste nicht abgebildet werden können.

Abschließend stellt OBM **Spec** fest, dass die Anträge der CDU-Fraktion, Vorl.Nr. 614/06 und 559/09, mit dem Bericht der Verwaltung, Vorl.Nr. 350/10, erledigt seien.

Empfehlungsbeschluss:

Die nachstehende Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Ludwigsburger Innenstadt, am Sonntag, 20.03.2011 anl. des „Märzklopfens“, am Sonntag, 10.04.2011 anl. des „Autofrühlings“, am Sonntag, 09.10.2011 anl. des „Kastanienbeutelfestes“ sowie am Sonntag, 05.06.2011 anl. des „Kiesranzenfestes“ in Neckarweihingen, am Sonntag, 03.04.2011 anl. der Saisoneroöffnung der Oldtimer-Sternfahrt und am Sonntag, 16.10.2011 anl. der 8. „Oldtimer-Sternfahrt“ in Ludwigsburg-Nord, wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich angenommen.

Die Beschlussfassung erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

Nicht anwesend: Stadtrat Weiss

Beratungsverlauf:

OBM Spec verweist einleitend auf die vorliegende Beschlussvorlage Nr. 435/10 und stellt diese zur Abstimmung.

Eine Aussprache erfolgt nicht.